



Wieder auf dem Wachstumspfad

Die Walliser Wirtschaft befindet sich wieder auf dem Wachstumspfad. Der Konjunkturindikator für den Kanton Wallis weist für den Oktober 2004 auf ein Wachstum des Bruttoinlandproduktes gegenüber dem Vorjahr von gut 2% hin. Damit hat sich der erfreuliche Aufwärtstrend seit Juni 2004, mit Ausnahme von einer Stagnation im September, fortgesetzt.

Exporte

Die nominalen Güterexporte der Walliser Industrie gingen gegenüber dem Vorjahresmonat um 2.5% zurück, nachdem sie im August um 18% gewachsen und im September um 9% zurückgegangen waren. Im Berichtsmonat verringerten sich die Exporte der chemischen Industrie und der Metallindustrie um 2.5 bzw. 9%. Erneut stark zugenommen haben die Exporte von „Maschinen, Apparaten und Elektronik“, die dritte wichtige Exportgruppe im Wallis, was vor allem auf die deutsche Nachfrage zurückzuführen ist.

Verbesserte Auftragslage für die Bauwirtschaft

Die Indikatoren für die Bauwirtschaft weisen auf eine Verbesserung der Konjunkturlage hin. Die Zunahme des Bauarbeitsvorrats im Bauhauptgewerbe um 30% Anfang Oktober 2004 lässt auf eine markante Erholung der Nachfrage im Baugewerbe, vor allem im Hochbau, für die folgenden sechs Monate schliessen. Die starke Erhöhung der von Januar bis September 2004 eingegangenen Bauaufträge (+45%) weist auf eine positive Entwicklung der Bautätigkeit für das gesamte nächste Jahr hin.

Starke Zunahme der Inlandnachfrage im Tourismus

Im Tourismus entwickelte sich die Nachfrage im Oktober 2004 gegenüber dem Vorjahr erfreulich. Die Zahl der Hotelübernachtungen inländischer Gäste nahm um 16% gegenüber dem Vorjahr zu, nachdem bereits im September eine Erhöhung um 10% registriert wurde. Das positive Ergebnis im Herbst ist insbesondere attraktiven Sonderangeboten in Zermatt zu verdanken. Die gesamte Zahl der Hotelübernachtungen erhöhte sich im Oktober gegenüber dem Vorjahr um 9.5%, nachdem sie im September um 4.2% zugenommen hatte. Negativ hat sich hingegen sowohl im September als auch im Oktober die Nachfrage ausländischer Gäste entwickelt (-3% bzw. -7%).

Keine deutliche Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt

Die Lage auf dem Walliser Arbeitsmarkt hat sich nicht wesentlich verändert: Die Zahl der Arbeitslosen lag im Oktober 2004 um 8% höher als im Vorjahresmonat. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich von 3.3% im September auf 3.7% im Oktober. Saisonbereinigt ging die Arbeitslosenquote allerdings auf 4% zurück, nachdem sie im September 4.2% betragen hatte. Gleichzeitig verringerte sich im Oktober zum ersten Mal seit Monaten die Zahl der gemeldeten offenen Vollzeitstellen.